

NEUES aus der ALTSTADT

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

«Herzlich willkommen in der ALTSTADT!» Noch ist es nicht so weit – wir freuen uns aber schon heute, wenn wir Sie in zwei Jahren alle persönlich in unserem Neubau begrüßen dürfen. Bis wir das rote Band durchschneiden, möchten wir mit Ihnen gemeinsam die ALTSTADT wachsen sehen. Dieser Newsletter wird Sie künftig regelmässig über den Projektfortschritt informieren und Ihnen auch die Menschen vorstellen, die sich auf der Baustelle und im heutigen Pflegeheim am Lägernhang tagtäglich engagieren. Ihnen allen gehört ein grosses Dankeschön! Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude – schön, dass wir uns mit Ihnen auf eine «ALTSTADT – voller Läbe!» freuen dürfen.

Herzlich
Ihr Rémy Picard
Verwaltungsratspräsident
St. Bernhard AG

Drei Fragen an Ulrich Stockhaus, Architekt & Projektleiter ALTSTADT

Welche Rolle spielt die «Masswerk» im Projekt ALTSTADT?

Das Architekturbüro Masswerk AG hat den Architekturwettbewerb für das Projekt «ALTSTADT» gewonnen und ist im Weiteren mit der Planung beauftragt worden. Die Architekten bilden die Bedürfnisse und Vorstellungen der Nutzer und Bauherrschaft im Einklang mit der Umgebung baulich ab.

Was ist Ihre Funktion im Projekt ALTSTADT?

Als Projektleiter bin ich das «Gesicht» des Teams von Architekten, die an der Planung beteiligt sind. Zudem bin ich – mit der Geschäftsleitung von Masswerk AG – Ansprechpartner für die Bauherrschaft und die Fachplaner.

Was ist aus architektonischer Sicht das Besondere an der ALTSTADT?

Drei ineinander geschobene und versetzte Häuser mit Innenhöfen besetzen das Gelände aus der Mitte heraus und nehmen mit ihrer Höhenstaffelung Bezug auf die Umgebung. Der mittlere Gebäudekörper bildet das Zentrum der Anlage und verfügt über ein gedecktes offenes Atrium, den zentralen Platz der «ALTSTADT», in dem alle Geschosse zusammenkommen und miteinander verbunden werden.



Ulrich Stockhaus
Dipl. Ing. Architekt SIA
www.masswerk.com

Das bringt die ALTSTADT

Die wichtigsten Nutzen und Leistungen der ALTSTADT für die ganze Region

ALTSTADT steht für eine umfassende und fortschrittliche Altersfürsorge. Es entsteht nichts weniger als ein neuer, lebendiger Ortsteil. Die ALTSTADT wird ein Begegnungs- und Lebensort für die ganze Region. Sie ist ein Mikrokosmos, der allen Generationen offen steht, und damit ein neues Stück Wettingen.

- Arzt / Gemeinschaftspraxis
- Physiotherapie
- Podologie
- Coiffeur
- Cafeteria und Restaurant
- Spitex im Haus
- Mittagstisch für Senioren, GGW, Kindergarten, Schule etc.
- Veranstaltungsort (Markt, Konzerte etc.)
- Spielplatz
- Bedeutender Arbeitgeber und Auftraggeber für Unternehmen der ganzen Region

ALTSTADT, Alterszentrum St. Bernhard AG
056 437 25 00, info@altstadt-wettingen.ch

www.altstadt-wettingen.ch





Infos zur Baustelle

Optimierungsphase

Unmengen von Steinen und Erdmaterial haben die vier Bagger auf dem Langacker ausgehoben und wegtransportiert. Der Grundstein ist gelegt, um einen neuen Begegnungsort in Wettingen entstehen zu lassen. Zur Sicherstellung der hohen Anforderungen an die Realisierung und den zukünftigen Betrieb befindet sich das Projekt in einer Überarbeitungs- und Optimierungsphase. Mit dem Vorliegen der Grundlagen werden die Ausführungsarbeiten im Sommer 2019 wieder intensiviert.

Geniessen Sie
den Drohnenüberflug
[www.altstadt-wettingen.ch/
neues](http://www.altstadt-wettingen.ch/neues)



Wettbewerb

Wissen Sie, wie viele Bagger die Baugrube ausgehoben haben?

Schicken Sie uns Ihre Antwort an
wettbewerb@altstadt-wettingen.ch

Die ersten 3 Einsendungen
mit der richtigen Antwort sowie
der vollständigen Adresse
inkl. Altersangabe gewinnen je
eine Flasche Tröttli-Wein.

Die Gewinner werden auf der Website veröffentlicht.
Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Alterszentrum St. Bernhard

Baugrund ALTSTADT